

Gemeindewahl 1843.

Dobel verhandelt am 19. Juni 1843

In Gegenwart des Schultheißen und Ratschreibers und des ältesten Gemeinderats unter Zuziehung einer Urkundsperson des Bürgerausschusses, wird heute diese neue Gemeinderatswahl vorgenommen,

welche in fünf Gemeinderatsmitglieder besteht, und wird zwei Tage vor der Verhandlung, der Bürgerschaft bekannt gemacht. Bei 3fl.15kr. Strafe hat sich jeder morgens 6 Uhr auf dem Ratszimmer einzufinden und jeder Bürger genau zu prüfen und zu erkundigen, welche Person zum allgemeinen Wohl der Gemeinde tauglich sei, auch darf diese, wenn sie ausgetreten wieder gewählt werden.

Ausgetreten sind folgende:

Jakob Friedrich König, Schuhmacher

Gottfried Faaß, Ochsenwirt

Jakob Friedrich Scheible

Christoph Friedrich Barth, Rößleswirt

Christoph Kull, Holzhauer

Es wird mit der Verhandlung fortgesetzt und vollzogen.

Das Resultat der heutigen Gemeinderatswahl,

Die Zahl der Bürger ist 132 davon mit

Entschuldigung abwesend 11

Rest 121

An Stimmen erhielten zum Gemeinderat

Carl Friedrich Lehmann, Sonnenwirt, welcher früher schon Gemeinderat war

60



Johann Ruff, Hauerobmann, war auch schon Gemeinderat	70
Matthäus Gerwig, Weber	" " " " 49
Jakob König	48
Philipp Kappler, Gutsbesitzer, früher Schultheiß	44

Da diese Wahl vollzogen worden ist, und die Stimmen durch Schultheiß und Ratschreiber Rothfuß und des ältesten Gemeinderats Philipp Ruff unter Beiziehung einer Urkundsperson des Bürgerausschusses richtig und pflichtmäßig abgezählt worden sind,

beurkundet

Schultheiß und Ratschreiber Rothfuß

Gemeinderat Ruff

Urkundsperson des Bürgerausschusses

König.